

Kasse wurde geschont

Kostengünstiger Kindergarten in vier Monaten erbaut

Im NACKENHEIM — Hoch über dem Ort thront der neue Kindergarten, der gestern vor zahlreichen Ehrengästen und den Kindern eingeweiht wurde. Christoph Heckelsmüller von der heimischen Firma „Planbau“, der den Schlüssel an Bürgermeister Günter Ollig übergab, wies auf die extrem kurze Bauzeit von nur vier Monaten hin. Die termingerechte Übergabe könne als Erfolg des heimischen Gewerbes gewertet werden, immerhin hätten teilweise bis zu fünf Firmen gleichzeitig im Haus gearbeitet. 72 Prozent der Arbeiten seien von Handwerksbetrieben aus der VG ausgeführt worden.

„Dies ist der dritte Kindergarten im Dorf“, betonte Bürgermeister Günter Ollig und wies auf die jetzt vorhandenen 225 Plätze hin, der katholische Kindergarten nehme dabei 75 Kinder auf. Der dreizügige neue Kindergarten verursache Kosten in Höhe von 876 000 Mark. Mit den Außenanlagen, die gegenwärtig im Bau seien, koste das Gesamtprojekt 1,2 Millionen Mark. Der Kreis habe 483 800 Mark, das Land 375 000 Mark an Zuschüssen gewährt.

Besonderen Dank richtete Ollig an die Damen und Herren des Rates, an die VG, an Kreis und Land sowie an

die Ausführenden für deren gute Zusammenarbeit. Das Ortsoberrhaupt lobte die katholische Kirche, die das große Grundstück in Erbpacht übergeben hatte. Das Engagement der Erzieherinnen um Leiterin Evelyn Kress bei der Einrichtung des neuen Kindergartens müsse besonders hervorgehoben werden. Die Gemeinde sei stolz auf die gelungene kleine Welt für Kinder.

Die helle, mit viel Licht durchflutete und dennoch durch die Holzkonstruktionen enorm wärmeausstrahlende Bauweise könne als muster­gültig bezeichnet werden, betonte Landrat Claus Schick. Das Nackenheimer Projekt habe weit unter den empfohlenen Kostensätzen gelegen. Für die Unterschreitung gehe der Dank des Kreises an die Gemeinde sowie den Architekten. „Nackenheim hat die Kassen geschont“, lobte Schick.

Die Einsegnung nahm der Ortsgeistliche Pfarrer Grimm vor. Viel Applaus erhielten die Kleinen für die Liedvorträge. Spenden an den Kindergarten übergaben der SPD-Ortsverein sowie der Elternbeirat des Kindergartens in der Pommardstraße.



Sie fanden bei der Einweihung des neuen Kindergartens auch Zeit, mit den Kindern zu spielen: Bürgermeister Günter Ollig (rechts) und Landrat Claus Schick.
Bild: Uwe Feuerbach